

Wismar, 14. August 2012

Bauwirtschaft und Bildung

HOHER FACHKRÄFTEBEDARF IM GREEN-BUILDING-SEKTOR

WINGS bietet Master-Fernstudium „Architektur und Umwelt“ an – mit Dozenten verschiedener Forschungsinstitute und Architekturbüros bundesweit



Green Building: Für umweltgerechtes Bauen ist spezifisch ausgebildetes Fachpersonal notwendig

Die klima- und energiepolitischen Ziele 20-20-20 der Europäischen Union haben insbesondere für den Bausektor eine herausragende Bedeutung. Geplant ist unter anderem, bis 2020 den Energieverbrauch bestehender Gebäude deutlich zu senken und bei Neubauten Niedrigstenergie-Standards einzuführen. Zudem werden zunehmend Nachweise über die Umweltverträglichkeit einer Gebäudeplanung eingefordert. Diese Entwicklung stellt zukünftig Architekten und Planer vor neue Aufgaben, die spezifisches Fachwissen erfordern. WINGS, das Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar, bietet den berufsbegleitenden Fernstudiengang „Architektur und Umwelt“ an. „Der Master ‚Architektur und

Umwelt‘ ermöglicht Studierenden, sich zusätzlich zum klassischen Architekturstudium die notwendigen Fachkenntnisse des nachhaltigen, ökologischen Planens und Bauens anzueignen“, sagt Prof. Martin Wollensak, der den Fernstudiengang leitet. Das Besondere: Ein erfahrenes Team von hochqualifizierten Wissenschaftlern und praktizierenden Architekten verschiedener deutscher Hochschulen und Forschungsinstitutionen – wie zum Beispiel Prof. Gerhard Hausladen von der TU München und der Gründer und Leiter Prof. Michael Braungart von EPEA Internationale Umweltforschung – bringen das aus nationalen und internationalen Projekten herausentwickelte Fachwissen in diesen interdisziplinären Studiengang ein. „Die interuniversitäre Ausrichtung bietet Studierenden die einmalige Chance, direkten Einblick in innovative und wissenschaftlich begleitete Projekte zu erhalten“, so Wollensak. Zum Wintersemester 2012/13 startet der Master zum siebten Mal. Einschreibungen sind bis 30.09.2012 möglich.

Themenschwerpunkte: Ökologisches Planen und Bauen

Die Studierenden lernen im ersten Semester Grundlagen des nachhaltigen, ökologischen Bauens und Planens. Dazu zählen Themen wie Ökosysteme, Öko-Effektivität und Stadtökologie oder Ökobilanzierung. Im weiteren Verlauf des Studiums wenden die Studierenden das erlernte Fachwissen konkret in Projektarbeiten an und entwickeln selbst ökologische Gesamtkonzepte. Im dritten Semester entscheiden sie sich wahlweise zwischen den Spezialisierungen „Städtebau“ oder „Bauprodukte in der Planung, Konstruktion und Nutzung von Gebäuden“. Ein wichtiges Themengebiet ist die energieeffiziente Bauweise. „Das Einsparpotential bei Neu- und auch Altbauten ist enorm hoch“, so Wollensak. „Mit spezifischem Know-how qualifizierter Fachkräfte ist es möglich, den Energieverbrauch und damit auch die Nebenkosten langfristig deutlich zu senken.“

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32

Pressemitteilung



In vier Semestern zum „Master of Science“

Das Fernstudienkonzept stützt sich auf drei Säulen: das Selbststudium, die Wochenend-Präsenzveranstaltungen sowie die intensive und persönliche Betreuung. Im Rahmen des Fernstudiums können die Studierenden LEGEP – eine Software zur Gebäudebilanzierung – nutzen: „Mit LEGEP lernen die Studenten auf professionelle Weise, die lebenszyklusbezogene Planung und ökologisch-ökonomische Bewertung von Gebäuden anzuwenden“, sagt Wollensak. An den Präsenzterminen – zwei Wochenenden pro Semester – treffen sich Dozenten und Studierende an jeweils unterschiedlichen Standorten wie zum Beispiel Berlin, Köln, Münster, Freiburg und Wismar. Die erste Veranstaltung findet in der Regel an der Justus-Liebig-Universität in Gießen statt. Prof. Annette Otte hat hier den Lehrstuhl für „Landschaftsökologie und -planung“. Sie unterrichtet die Studierenden des Masters in dem Modul „Stadtökologie“. Die Vorlesungen in den gelehrten Modulen werden grundsätzlich mit themenbezogenen Exkursionen vor Ort verbunden. Nach vier Semestern schließen die Absolventen das Fernstudium mit dem international anerkannten Titel „Master of Science“ (M.Sc.) ab: „Der Abschluss ‚Master of Science‘ eröffnet Berufseinsteigern innerhalb der Baubranche im Green-Building-Sektor optimale Karrierechancen“, so Prof. Martin Wollensak.

Weitere Informationen und Termine zu diesem und anderen Weiterbildungsangeboten finden Sie unter www.wings.hs-wismar.de.

Über WINGS – Wismar International Graduation Services GmbH

WINGS ist das 2004 gegründete Tochterunternehmen der Hochschule Wismar. Als Fernstudienzentrum organisiert sie berufs begleitende Fernstudiengänge und zertifizierte Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gestaltung mit den staatlichen Graduierungen Bachelor, Diplom und Master. WINGS bietet ihre Angebote an zehn bundesweiten Standorten sowie in Zürich und Wien an. Derzeit sind rund 3.100 Fernstudenten und mehr als 450 Weiterbildungsteilnehmer an der Hochschule Wismar eingeschrieben. Damit zählt WINGS zu den führenden staatlichen Fernstudienanbietern in Deutschland. Alleiniger Gesellschafter ist die Hochschule Wismar. Aktuelle Informationen zum Fernstudium finden Sie unter <http://www.wings.hs-wismar.de>.

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32